



Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach hoffentlich erholsamen Ferien hat der Schulalltag wieder begonnen. Ich begrüße daher alle Schülerinnen und Schüler, Eltern und das Lehrerkollegium und wünsche allen einen guten Verlauf des Schuljahres, Gesundheit und Freude am Lernen und am schulischen Leben.

Herzlich willkommen

Am vergangenen Dienstag wurden im Rahmen einer Feier 105 Kinder in vier Klassen 5 aufgenommen. Chor und Musical-AG unter der Leitung von Frau Freund eröffneten schwungvoll die Feier mit Ausschnitten aus dem Musical „Mahlzeit“ und die Tanz-AG mit Frau Aichinger begrüßte die „Fünftklässler“ mit einer Step-Aerobic. Die Klasse 6c mit Frau Smeeth erfreute mit einer eindrucksvollen Percussion-Darbietung und Schülerinnen der 7d mit Herrn Jeckle brachten die Gäste mit witzigen Szenen aus der Schule zum Lachen. Die Jugendlichen der Klasse 9d bewirteten mit ihrer Klassenlehrerin Frau Winkler perfekt die Gäste mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, während die Kinder mit den Klassenlehrern in ihre Klassenzimmer gingen. Für die Gestaltung dieses Nachmittags möchte ich allen Beteiligten und besonders der Klasse 9d und ihren Eltern ganz herzlich danken.

Ich bitte die Schülerinnen und Schüler der Klassen 6 bis 10 den neuen „Fünftklässlern“ durch Aufmerksamkeit und Rücksichtnahme zu helfen, sich in ihrer neuen Schule rasch einzuleben. Im Pausenhof und beim Pausenverkauf, im Bus und an der Bushaltestelle bieten sich viele Möglichkeiten. Überhaupt erleichtern Rücksichtnahme, Aufmerksamkeit, höfliche Umgangsformen und der pflegliche Umgang mit unserem Schuleigentum unser Zusammenleben.

Die Eltern der Klassen 5 heiße ich nochmals in unserer Schule herzlich willkommen. Wir würden uns freuen, wenn Sie aktiv unser Schulleben mitgestalten würden. Suchen Sie bitte Kontakt zu den anderen Eltern und den Lehrern. Besuchen Sie auch bitte die Klassenpflegschaften, unsere Feste und andere außerunterrichtlichen Veranstaltungen. Ihr Mittun in der Schule ist dem Elternbeirat, dem Kollegium und der Schulleitung ein wichtiges Anliegen.

Neue, Neues und Neuigkeiten

Die Gesamtschülerzahl liegt bei 688 Schülerinnen und Schülern in 26 Klassen. Fünf Klassen 10 haben im Juli die Schule verlassen, so dass wir bei vier neuen Klassen 5 den Zeichensaal nicht mehr als Klassenzimmer benötigen. Allerdings verweilt eine Klasse

weiterhin im Pavillon bei der Turnhalle. Der Klassen-teiler liegt in diesem Schuljahr bei 30 Schülern, d.h. keine Klasse darf mehr als 30 Schüler haben. Die Klasse 8b ist mit 30 Schülern die größte Klasse, die 10e mit 21 Schülern die kleinste. Die durchschnittliche Klassenstärke liegt bei 26,4 Schülern. Dies ist mit Blick auf den Unterricht und die Lernbedingungen eine wesentliche Verbesserung. Nach vielen, vielen Jahren mit großen Klassen zwischen 30 und 34 Schülern sind wir über diese Entwicklung ausgesprochen froh! Die genaue Klassenstärken können Sie unserer Homepage entnehmen.

Im Lehrerkollegium haben sich folgende Änderungen ergeben: Zum Schuljahresende gingen Frau Banzhaf nach 42 Jahren als Lehrerin an unserer Schule und Herr Kutzner, seit 1978 an der Schule, in den Ruhestand. Wir wünschen Ihnen alles Gute, besonders Gesundheit, für diesen neuen Lebensabschnitt. Frau Heimann, Herr Kammerer und Herr Kuchelmeister verließen zum Ende ihres Referendariats die Schule. Frau Grispino und Frau Schneider unterrichten nach ihrer Elternzeit wieder. Frau Möhle hat geheiratet und heißt nun Frau Freund.

Die Versorgung mit Lehrerstunden hat sich gegenüber dem vergangenen Schuljahr leicht verschlechtert. Der Regelunterricht ist völlig abgedeckt. Die möglichen Arbeitsgemeinschaften sind ein interessantes Angebot für alle Klassen, sie sind aber besonders hinsichtlich der Ganztagesbetreuung wichtig. Die Klassenlehrer und Klassenlehrerinnen informieren die Kinder und Jugendlichen über dieses Angebot.

Erfreulicherweise hat die Schule im Rahmen der Ganztagesbetreuung sechs Stunden für die Hausaufgabenbetreuung in den Klassen 5-7 erhalten. Insgesamt stehen aber für die offene Ganztagesesschule als heute notwendige Betreuungsform viel zu wenig Stunden zur Verfügung und sie kann nur mit großen Problemen in der Umsetzung angeboten werden.

Die Mensa ist ein attraktives Angebot der Schule. Für 2.50 € erhalten unsere Schüler ein schmackhaftes Essen, das mit Produkten aus der Region zubereitet wird. Kinder aus Familien, die Unterstützung von der Bundesagentur erhalten, können für 1,00 Euro essen. Auskunft gibt Frau Molter. Es wird von Montag bis Donnerstag jeweils ein vegetarisches Essen und eines mit Fleisch angeboten. Ab Sonntagabend ist der Speiseplan auf unserer Homepage einzusehen.

Auch in diesen Sommerferien hat sich baulich in der Schule wieder manches getan. Im Neubau wurden die Fenster auf der Ostseite ausgewechselt und damit ein alter Missstand behoben. Veränderungen am Heizsystem sollen zum Energiesparen und zur besseren Steuerung beitragen. Nach der Elternbeiratssitzung im Frühjahr monierten Elternvertreterinnen die hässliche

Glaswand an der Treppe zu den Technikräumen vor dem Musiksaal. Diese wurde durch eine leichte Glas- konstruktion ersetzt, die den Eingangsbereich stark aufwertet. Vermutlich erhält der ganze Bereich zwischen Musiksaal und Eingang Altbau einen neuen Belag.

Die vorgesehenen Erneuerungsarbeiten in den alten Technikräumen wurden zurückgestellt. Nach einer grundlegenden Analyse der Unterrichtssituation in diesen über 50 Jahre alten Räumen stellte die Schulleitung bei der Stadtverwaltung einen Antrag auf Erweiterung des Technikbereichs nach Norden. Auch ein eventueller Neubau steht zur Diskussion, da das Fach Technik Kernfach (wie z.B. Mathematik) ist und die Lern- und Arbeitsbedingungen absolut nicht optimal sind. Hierüber wird der Gemeinderat im Zuge der Haushaltsberatungen für das Jahr 2012 entscheiden.

Angenehme Räumlichkeiten, ansprechend gestaltete Klassenzimmer und eine gepflegte Gesamtanlage führen sicherlich zu einer besseren Schulatmosphäre. So trug die gemeinsame Gartenaktion von Schülern, Eltern und Lehrern im Mai zu einer starken Auffrischung des schulischen Grünbereichs bei. Besonders der kleine Volleyballplatz wurde bis zu den Ferien gut genutzt. Hierfür möchte ich nochmals allen Helferinnen und Helfern ganz herzlich danken!

Rückblick

Das vergangene Schuljahr ist insgesamt wieder recht erfreulich verlaufen. So verhielten sich die Schüler und Schülerinnen in einem Großteil der Klassen gut und engagiert. Störungen und sonstige Auffälligkeiten zeigten sich auf einem niedrigen Niveau. Ich hoffe sehr, dass auch dieses Schuljahr in ruhigen Bahnen verlaufen wird!

Bei den Zeugnissen im Juli lag die Zahl der Buchpreise und der Belobigungen erfreulich hoch. 49 Mädchen und Jungen der Klassen 5 bis 10 erhielten für ihre besonderen Leistungen einen Buchpreis und weitere 138 Schülerinnen und Schüler eine Belobigung mit einem Zeugnisdurchschnitt von 2,4 bis 2,0. Die Zahl der Nichtversetzten lag niedrig. So wurden in den Klassen 5 bis 7 nur drei Kinder nicht versetzt! Leider haben von 137 Neuntklässlern zwölf das Klassenziel nicht erreicht, wobei 7 Jugendliche einen Buchpreis und noch weitere 18 Neuntklässler eine Belobigung erhielten. So hoffe ich, dass besonders die Jugendlichen der Klassen 9 und 10 zielstrebig lernen, denn gute Zeugnisse sind im Hinblick auf den angestrebten Ausbildungs- oder Schulplatz sehr wichtig. Daher wünsche ich allen Schülern und Schülerinnen gutes, engagiertes Lernen.

In eigener Sache

Der Haushalt der Schule liegt für das Jahr 2011 bei ca. 94 000 Euro. Neben den Schulbüchern (ca. 30 000 €) und Lehrmitteln entstehen Materialkosten in Fächern wie Technik, Mensch und Umwelt sowie Bildende Kunst. Daher wird die Schule in Absprache mit der Stadt Eisingen als Schulträger auch dieses Jahr die Kosten für die Arbeitshefte in Englisch und Französisch (ca. 7200 Euro!) nicht übernehmen können. Diese

Hefte werden von den Schülerinnen und Schülern beschrieben, dienen somit dem einmaligen Gebrauch. Die Hefte bieten jedoch eine Vielzahl von zusätzlichen Übungsmöglichkeiten. Sie können dieses Heft verbilligt für 5 Euro über die Schule erwerben. Eltern, die dies nicht wünschen, erhalten für ihr Kind das Übungsheft im Leihverfahren. Es darf dann aber nicht beschriftet und muss am Ende des Schuljahres zurückgegeben werden. Die Schulkonferenz hat diesem Verfahren zugestimmt. Die Kosten für das Deutscharbeitsheft (ca. 7000 Euro) werden in diesem Schuljahr vollständig von der Schule getragen.

Die Lernmittelverordnung des Kultusministeriums legt die Laufzeit der Schulbücher auf fünf Jahre fest. Es ist daher zwingend notwendig, dass alle Schülerinnen und Schüler äußerst schonend mit ihren Büchern umgehen. Somit die dringende Bitte an Sie als Eltern: Binden Sie nach Erhalt alle Bücher mit einem starken **Schutzumschlag** ein. Herr Schirling, der die Lernmittel verwaltet, hat den Entleihbogen so gestaltet, dass Sie den Preis der Bücher ersehen können. Bei Beschädigung der Bücher wird am Ende des Schuljahres ein Wertminderungsbetrag eingefordert.

Falls Ihr Kind einmal **erkrankt**, entschuldigen Sie es bitte umgehend. Dies ist auch telefonisch (Tel. 984260) oder per Fax (Nr. 9842619) möglich. Ich bitte Sie dringend, die Richtlinien der Schulbesuchsverordnung zu beachten, nach der eine Entschuldigung **spätestens am zweiten Tag des Fehlens** erfolgt sein muss. Unentschuldigtes Fernbleiben vom Unterricht und hohe Fehlzeiten, denen keine besonderen Gründe zugrunde liegen, werden in das Zeugnis eingetragen. Bitte beachten Sie diese Regelung!

Anträge auf Beurlaubung können nur aus besonderen Gründen (nicht Urlaub!) genehmigt werden und müssen rechtzeitig **vor** der Beurlaubung an die Schulleitung gestellt werden. Die Klassenlehrerkräfte können eine Befreiung bis zu zwei Tagen erteilen.

Besonders wichtig und empfehlenswert

sind die Zusatzversicherungen der Württembergischen Gemeindeversicherung a.G. . Bitte entnehmen Sie dem Informationsformular die angebotenen Versicherungen mit Leistungsbeschreibung und die Beitragssätze. Ich **empfehle** Ihnen ganz **dringend** den Abschluss der **Schüler-Zusatzversicherung, der Garderoben-** und bei Bedarf der **Fahrradversicherung**. Es zeigt sich immer wieder im Schulalltag, dass **diese drei Versicherungen notwendig** sind, aber oft nicht abgeschlossen wurden. Sparen Sie bitte nicht an der falschen Stelle! Kreuzen Sie die gewünschten Versicherungen auf dem Anmeldeblatt an und geben Sie es bitte zusammen mit dem Prämienbetrag umgehend an die Klassenlehrerin bzw. den Klassenlehrer zurück. **Sie erhalten für wenig Geld einen guten Versicherungsschutz!**

Mit dem Wunsch für ein problem- und sorgenfreies neues Schuljahr grüße ich recht herzlich!

Ihr Gerd Fischer

Name:Klasse:..... Hiermit bestätige ich den Erhalt der Elternmitteilung Nr. 1.
Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten: